

Die Abstiegsränge verlassen

Tischtennis-Bezirksliga Mitte: TTC Waldangeloch mit erstem Sieg – Zwei Niederlagen für Sulzfeld

Sinsheim. (app) Erster Sieg für den TTC Waldangeloch in der Tischtennis-Bezirksliga Mitte. Mit 9:4 wurde der TV Oberhausen geschlagen. Mit 2:8 Punkten haben die Waldangelocher den Besiegten (1:7) sowie den TSV Karlsdorf II (0:6) überholt und die Abstiegsränge verlassen. Das blieb jedoch die einzige Positivmeldung des Spieltages, denn die Sulzfelder verloren gleich zweimal, zunächst beim TTV Kronau und tags darauf beim TTC Oberacker. Auch die „Dritte“ der TTG Neckarbischofsheim konnte sich beim TV Helmsheim (6:9) nicht durchsetzen. Spielfrei war der Tabellenzweite TV Sinsheim.

Der TTC Waldangeloch legte gegen den TV Oberhausen los wie die Feuerwehr. Die drei Eröffnungsdoppel entschieden A. Bender/Morick, Müller/Het-

zer und Emmerich/Bürkel in jeweils vier Sätzen für sich. Danach schraubten Andre Becker, Jörg Müller und Matthias Morick das Ergebnis auf 6:0. Sascha Bürkel dämpfte aufkommende Hoffnungen beim TVH mit dem 7:2, und Matthias Morick ließ bald danach das 8:3 folgen. Den Sack zu machte dann Stephan Hetzer mit einem glatten Drei-Satz-Sieg.

Jeweils rund drei Stunden lang kämpfte das Sextett des TTV Sulzfeld sowohl gegen den TTC Kronau als auch gegen den TTC Oberacker. Am Ende sprang aber nichts Positives heraus. Dabei begann es gegen die Kronauer eigentlich vielversprechend. Rupp/Krüger und Faber/Faber ließen die TTVler mit einem 2:1 in die Einzel gehen. Bernhard Rupp holte den dritten Punkt für Sulzfeld, doch dann konterten die Kronauer mit

fünf Siegen in Folge, ehe Rainer Krüger das 4:7-Zwischenergebnis gelang. Gegen den TTC Oberacker lagen die Sulzfelder jedoch von Anfang an hinten. Die Punkte beim 2:9 holten Bernhard Rupp (zum 1:4) und Rainer Krüger (zum 2:5).

Nicht unbedingt chancenlos war die 3. Mannschaft der TTG Neckarbischofsheim beim TV Helmsheim, wo schon die „Zweite“ beim 8:8 Probleme hatte. Dörner/Preisler und Steuerwald/Lapesch erkämpften sich eine 2:1-Führung, Maurice-Quentin Wolf brachte die TTG zum 3:2 nochmals in Führung. Er und Tobias Lapesch ließen dann weitere zwei Punkte zum 5:5 folgen. Dann aber setzten sich die Gastgeber mit drei Siegen auf 8:5 ab. Zwar gelang Martin Süß noch der sechste Punkt, aber am Ende stand das 9:6 für Helmsheim fest.